

+ + + Pressemitteilung + + +

Rahmenausstellung zum XXI. World Congress of Architecture UIA 2002 in der Galerie framework:

**CHARACTERS: Projekt für einen Glaskubus**

Gunda Förster, Künstlerin

Stephan Höhne, Architekt

Das Ausstellungsprojekt „rethinking: space, time and architecture“, das zeitgleich zum „XXI. World Congress of Architecture UIA 2002“ in Berlin stattfindet, thematisiert den aktuellen Diskurs zu Berührungspunkten, Überschneidungen und Wechselbeziehungen in Kunst und Architektur. In diesem Rahmen präsentiert framework im Juli „CHARACTERS“: eine gemeinsame Arbeit der Künstlerin Gunda Förster und des Architekten Stephan Höhne.

Das Thema von Gunda Försters Arbeiten ist Licht - Raum - Bewegung - Zeit im Beziehungsgeflecht zwischen Kunst und Alltag. Sie erzeugt irritierende Situationen, die die Wahrnehmung an ihre Grenzen führen und den Betrachter mit individuellen Erfahrungen konfrontieren. Es geht ihr um das „Dazwischen“: Sichtbarmachen und Verschwindenlassen, Anwesenheit und Abwesenheit, Erzeugen und Auflösen.

Stephan Höhnes Bauten zeichnen sich durch eine jeweils sehr individuelle Formensprache aus. Sein Interesse gilt, losgelöst von gängigen Moden, dem existentiellen Bereich der Architektur. Sein Ziel ist es, das Wesen eines architektonischen Gebildes herauszuarbeiten und damit individuelle architektonische „Charaktere“ zu erzeugen.

Bei dem gemeinsamen Konzept „CHARACTERS“ begreifen Gunda Förster und Stephan Höhne einen Glaskubus nicht als betretbares Gebäude, sondern als Skulptur im Stadtraum. Die verschiedenen Zustände des Körpers, ausgelöst durch Scheinwerfer und ein Lamellensystem, verändern den Charakter des Kubus. Es entsteht ein ständiges Wechselspiel zwischen Fläche und Raum, Fläche und Volumen, Fläche und Struktur. Der Aspekt der Zeit spielt hierbei eine große Rolle: Das Bild des Kubus wandelt sich und vermittelt kontinuierlich ein anderes Wahrnehmungsmoment.

**Auf einen Blick:**

**Ausstellung Architekturgalerie framework**

**Vernissage: Donnerstag, 18.7.2002, 19 h**

**Gunda Förster / Stephan Höhne „CHARACTERS: Projekt für einen Glaskubus“**

**Zur Ausstellungseröffnung sprechen:**

**Caroline Raspé, Architektin BDA und**

**Dr. Martin Kieren, Prof. für Architekturgeschichte, -theorie und Entwerfen**

**Ausstellungsdauer: 19.7.2002 bis 27.8.2002**

**Mo bis Fr 9 bis 20 h, Sa 12 bis 18 h**

**Galerierundgang: Mittwoch, 24.7.2002, 17 – 22 Uhr**

**Werkstattgespräch: Diskussion mit G.Förster/S.Höhne: Donnerstag, 15.8.2002, 19 Uhr**

**framework**

Schlesische Strasse 28

Fon: 030 – 610 74 145